

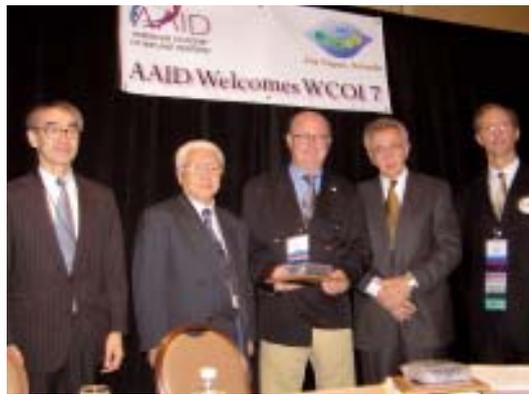
# 56. Jahreskongress der AAID

## World Congress Symposium of Oral Implantology

Vom 7. bis 11. November 2007 fand im Rio Suites Hotel Las Vegas, Nevada, die alljährliche Jahrestagung der AAID statt. Der gut besuchte Kongress war auch der Anlass des jährlichen Präsidentenwechsels. Dr. Frank LaMar, der amtierende Präsident, gab die Präsidentschaft an Dr. Jaime Lozada ab. Während des AAID-Kongresses fand auch ein sogenanntes World Congress Symposium of Oral Implantology statt.

Dr. Rolf Vollmer/Wissen

■ Herausragende Kliniker mit wissenschaftlichen Untersuchungen waren im wissenschaftlichen Programm vertreten und zeigten „State of the Art“ Behandlungsmöglichkeiten sowie alternative Therapien. Die DGZI war durch die Vorstandskollegen Dr. Rainer Valentin und Dr. Rolf Vollmer vertreten, die über Erfahrungen und Untersuchungen – zusammen mit dem Leiter der oralbiologischen Abteilung der Universität Bonn, Prof. Dr. Werner Götz – mit Blocktransplantaten berichteten. Ebenfalls war die DGZI-Partnergeseellschaft GIGIP aus Österreich durch den Kollegen Prof. Dr. D. Kurt Vinzenz, der sehr eindrucksvoll Transplantate und ästhetische Wiederherstellungsmöglichkeiten beschrieb, vertreten. Entsprechend dem Konferenztitel „Excellence through Evidence-Based Implant Dentistry“ traten hochkarätige Referenten aus aller Welt auf. Die Sprechersliste reichte von Vätern der Implantologie wie Leonard Linkow, Carl Misch, Philip Boyne, Sascha Jovanovic, Michael A. Pikos, Andre Saadoun, Henry und Maurice Salama, Dennis P. Tarnow, O. Hilt Tatum bis hin zu Peter Wöhrle. Sascha Jovanovic erklärte, wie man ein biologisch und klinisch optimal gewünschtes Ergebnis durch entsprechende optimale Implantatinsertion erreichen kann. Er ging besonders auf den Erhalt des Hart- und Weichgewebes nach der Zahnextraktion ein. Ziel des Vortrags war, zu verstehen, wie man eine natürliche Implantatästhetik erreicht. Die Bedeutung eines adäquaten Implantatdesigns und Aufbaus wurde ebenfalls disku-



tiert. Dr. Dennis Tarnow erklärte anhand von diversen Beispielen, wann es sinnvoller ist, einen Zahn zu erhalten oder ihn speziell in der ästhetischen Zone zu extrahieren. Andre P. Saadoun, bekannt für seine ästhetisch herausragenden Restaurationen, erläuterte die unterschiedlichen Protokolle für eine Implantatinsertion bei der geschlossenen und nicht geschlossenen Einheilung bzw. der Anwendung von einzeitigen und zweizeitigen Implantaten. Leonard Linkow referierte über „50 Jahre erfolgreiche Implantologie“. Er stellte die Implantologie, die zu Beginn noch als „Voodoo science“ belächelt wurde, in ihrer Entwicklung bis zum heutigen Tage dar. Carl Misch beschrieb in einem Zehnjahresrückblick, wie ein effizienter implantologischer Ablauf zum prothetischen Erfolg führt. Er erläuterte in Details das Design der prothetischen Oberkonstruktion, die Rolle der Belastungsfaktoren, die Knochendichte, die wichtigsten Implantatpositionen und die Implantatzahl, die Implantatgröße, den vorhandenen Knochen und das Implantatdesign. Angeregte Diskussionen fanden jeweils im Anschluss an die Vorträge statt.

Am Abend fand die Presidents reception & celebration mit Ordenverleihung und Galadiner statt. Angekündigt wurde auch bereits das 57<sup>th</sup> AAID Annual Meeting in San Diego vom 29. Oktober bis 2. November 2008, das unter dem Motto „Beyond Boundaries – Featuring Interactive Live Surgeries“ steht. Hierzu sind die Freunde aus Deutschland und der Welt eingeladen. ■